

Fachhochschule Wiesbaden
University of Applied Sciences



Prof. Dr.-Ing. Stephan Roth-Kleyer

Lehrgebiet Vegetationstechnik

Von-Lede-Straße 1

65366 Geisenheim

Tel.: 06722/502-765 oder -764

Fax.: 06722 / 502 -763

eMail: roth-kleyer@fbg.fh-wiesbaden.de

Fa.

Paul Bauder GmbH & Co.KG

Korntaler Landstraße 63

70499 Stuttgart

28.05.2008

Prüfbericht nach FLL (2008) für „Bauder Mineraldrän L“

Kennwerte für „Bauder Mineraldrän L“ im Vergleich zu den in der FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen (2008) benannten Anforderungen an Schüttstoffe für Dränschichten.

Alle Kennwerte sind auf den Zustand bei definierter Laborverdichtung bezogen.

Auftraggeber: Paul Bauder GmbH & Co.KG, Stuttgart

Produktionsstätte: Werk Stuttgart

Art der Entnahme: Schürfe aus der Halde

Probenmenge: 15 l

Deklaration nach Herstellerangaben: Lava

Probeneingang: 17.04.2008

Analysen-Nr.: 014 - 08			
FLL-Kennwerte	Analysewert	Einheiten	
Korngrößenverteilung			
- Anteil an abschlämmbaren Teilen ($d \leq 0,063\text{mm}$)	≤ 10	3	Masse-%
Rohdichte (Volumengewicht) ¹⁾			
- in trockenem Zustand	-	1,11	g/cm ³
- bei max. Wasserkapazität	-	1,23	g/cm ³
- Setzung	-	9,0	%
Wasser-/Luft-Haushalt			
- Gesamtporenvolumen ²⁾	-	58	Vol.-%
- maximale Wasserkapazität	-	13	Vol.-%
- Wasserdurchlässigkeit mod. K _r	≥ 180	> 450	mm/min
- maximale Abflussspende ²⁾	-	-	l/(s x m)
pH-Wert, Salzgehalt			
- pH-Wert (in CaCl ₂)	-	-	-
- bei Intensivbegrünungen	6,0 - 8,5	7,8	(-log H ⁺)
- bei Extensivbegrünungen, mehrschichtig	6,0 - 8,5	7,8	(-log H ⁺)

2/2 S Nr. 1274

Paul BAUDER GRÜNDACH

30. Juli 2009 10:32

Fachhochschule Wiesbaden
 Prüfbericht 014 - 08 vom 26.05.2008 für „Bauder Mineraldrän L“

2

	FLL-Kennwerte	Analysewert	Einheiten
- Salzgehalt (Wasserextrakt) ³⁾			
- bei Intensivbegrünungen	≤ 3,5	0,1	g/l
- bei Extensivbegrünungen	≤ 2,5	0,1	g/l
- Salzgehalt (Gipsextrakt) ⁴⁾			
- bei Intensivbegrünungen	≤ 2,5		g/l
- bei Extensivbegrünungen	≤ 1,5		g/l

Die Untersuchungen wurden nach den einschlägigen, in der FLL-Richtlinie (2008) benannten Untersuchungsmethoden für Vegetationssubstrate und Dränschichtschüttstoffe bei Dachbegrünungen durchgeführt.

1) Keine Anforderung. 2) Gesonderter Nachweis, falls erforderlich. 3) Ein möglichst niedriger Wert ist anzustreben. 4) Im Bedarfsfall nachzuweisen.

Die untersuchte Probe entspricht in allem den Anforderungen der FLL-Richtlinie (2008).

Die untersuchte Probe entspricht im Folgenden nicht den Anforderungen der FLL-Richtlinie (2008):

Der Prüfbericht umfasst 2 Seiten und ist gültig bis 26.05.2011.

Geisenheim, den 26.05.2008



Prof. Dr.-Ing. Stephan Roth-Kleyer
 Fachhochschule Wiesbaden
 Lehrgebiet Vegetationstechnik
 von-Lade-Str. 1
 65366 Geisenheim am Rhein

(Prof. Dr.-Ing. Stephan Roth-Kleyer)